

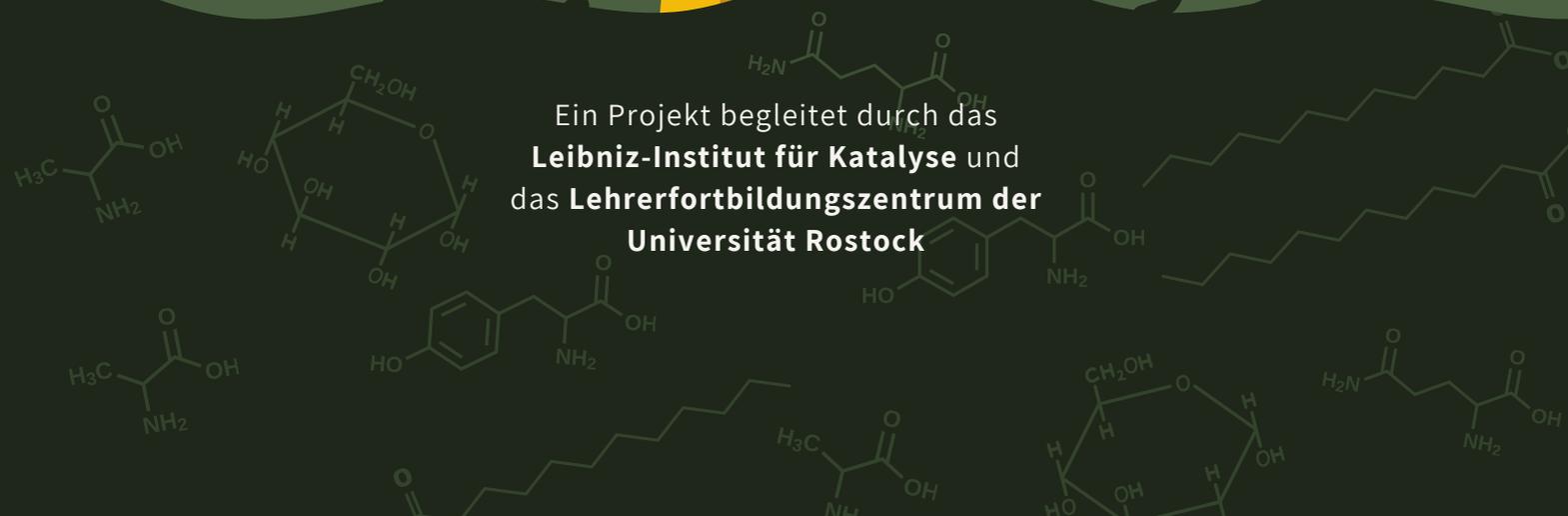


Mit Chemie die Natur verstehen lernen

Die Chemie als Basis für das
Verständnis der Biologie



Ein Projekt begleitet durch das
Leibniz-Institut für Katalyse und
das **Lehrerfortbildungszentrum der
Universität Rostock**



Mit Chemie die Natur verstehen lernen?

Die Chemie als Basis für das Verständnis der Biologie

Die gängige Annahme, dass Chemie und Biologie Gegenspieler sind, ist ein grobes Missverständnis! Tatsächlich ist die Chemie die Grundlage für unser Verständnis von lebenden Organismen.

Vom Aussehen über das Verhalten bis hin zur Anatomie – fast alles lässt sich mit grundlegenden chemischen Ursachen erklären. Besonders anschaulich wird dies bei einem theoretischen oder realen Spaziergang durch den Rostocker Zoo: Hier finden wir zahlreiche Beispiele, die sich leicht mit chemischen Grundprinzipien erklären lassen.

Chemie ist nicht die abstrakte Wissenschaft, für die sie viele halten.

Das Projekt wird zusammen mit dem Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT) und dem Lehrerfortbildungszentrum der Universität Rostock durchgeführt
Gemeinsam gehen wir Fragen nach wie

- Wieso leben Landschildkröten so lange?
- Warum schlafen Koalas fast den ganzen Tag?
- Warum ist es unfair, Faultiere als faul zu bezeichnen?
- Warum haben Flamingos rote Beine? und
- Warum können Geparden ihr hohe Jagdgeschwindigkeit nur wenige Minuten durchhalten?

Mehr Informationen

unter:



- www.catalysis.de
- [LFBZ der Uni Rostocks](#)

Literatur

A. Börner, Chemie. Verbindungen fürs Leben, wbg Theiss, 2019.

A. Börner, J. Zeidler, Chemie der Biologie. Basis und Ursprung der Evolution, Springer Spektrum, 2022

Kontakt und Ansprechpartner

Leibniz-Institut für Katalyse:

Dr. Martha Höhne
martha.hoehne@catalysis.de

Prof. Armin Börner
armin.boerner@catalysis.de

Lehrerfortbildungszentrum Universität Rostock:

Juliana Zeidler
juliana.zeidler@uni-rostock.de